

## SICHERHEITSFACHKRAFT FÜR DEN OBJEKT-, WERT- UND PERSONENSCHUTZ (SIFA-OWP)

⇒ **Berufliche Grundqualifizierung zur Sicherheitsfachkraft mit 8 Abschlüssen für Neueinsteiger der privaten Sicherheitswirtschaft**

In dieser beruflichen Grundqualifizierung zur Sicherheitsfachkraft wird den Lehrgangsteilnehmenden das Grundwissen des Objekt -Personen -und Wertschutzes geschaffen, mit dem er eine wichtige Grundlage für seinen beruflichen Werdegang in der privaten Sicherheit erhält. Sicherheitskräfte haben den Auftrag, Leben und Vermögen, letztlich jedoch auch das Ansehen eines Unternehmens zu schützen.

Hervorragend ausgebildete Sicherheitsfachkräfte, mit einer umfassenden Grundausbildung und Vorbereitung auf ihre Tätigkeit, gewährleisten in Routinesituationen einen reibungslosen Geschehensablauf, sind aber auch in der Lage in Gefahrensituationen angemessen zu reagieren. So kann die Sicherheitsfachkraft ein Unternehmen angemessen repräsentieren und durch Können überzeugen.

Bei dieser Ausbildung handelt es sich um eine nach AZAV (Akkreditierungs- und Zulassungsverordnung Arbeitsförderung) zugelassene berufliche Grundqualifizierung gemäß SGB III mit Abschlussprüfung vor der Industrie- und Handelskammer nach §34a GewO.



### Zielgruppe

Neueinsteiger in der Sicherheitsbranche.

### Zugangsvoraussetzungen

- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift,
- körperliche und mentale Belastbarkeit,
- ein einwandfreies Führungszeugnis.

### Lehrgangsgebühren

Die Lehrgangsgebühr beträgt 4.530,80 Euro.

Es besteht die Möglichkeit, dass die gesamten Kosten der Weiterbildung mittels eines **Bildungsgutscheines** der **Agentur für Arbeit** oder des **Jobcenters** übernommen werden

### Dauer

482 Unterrichtseinheiten, 3 Monate, Mo-Fr., von 8:30 Uhr bis 15:30 Uhr.

### Lehrgangsort

Lehrgangsort ist Düsseldorf.

### Diese Qualifizierung besteht aus folgenden Modulen:

#### **Modul 1 | IHK-Sachkundeprüfung nach §34a GewO**

Die Aufgaben im Bewachungsgewerbe bedürfen hoher Kompetenzen des Wachpersonals. Dafür ist eine sehr gute Ausbildung erforderlich, die den Teilnehmer das nötige Handwerkzeug, insbesondere aus den Gebieten Recht und Psychologie, vermittelt. Mit der Neuordnung der Bewachungsverordnung zum Januar 2003 haben Sicherheitsfachkräfte und Selbstständige eine erfolgreich bestandene Sachkundeprüfung bei der Industrie- und Handelskammer nach §34a der Gewerbeverordnung nachzuweisen.

## **Modul 2 | Staatlich anerkannte Waffensachkundeausbildung mit Prüfung nach § 7 WaffG**

In verschiedenen Bereichen der Sicherheitsbranche verrichten Waffenträger ihren Dienst. Wenn Sie in Bereichen eingesetzt werden möchten, in denen Sie dienstlich eine Schusswaffe führen müssen, sind strenge Voraussetzungen zu erfüllen. Unter anderem müssen Sie die Waffensachkundeprüfung gemäß § 7 Waffengesetz (WaffG) erfolgreich abgelegt haben. Für Berufswaffenträger (§28 WaffG) bieten wir im Rahmen der Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft eine umfangreiche theoretische und praktische Waffensachkundeausbildung mit einer anschließenden behördlich anerkannten Prüfung an.

## **Modul 3 | Taktisches Einsatztraining**

Eine wichtige Kompetenz von privaten Sicherheitskräften, die mit Sicherheitsaufgaben betraut sind, ist insbesondere das taktische Vorgehen unter Berücksichtigung der Eigensicherung. Training mit dem Ziel der Automatisierung effizienter Einsatztaktiken ist dabei der Schlüssel zum Erfolg. Dieses Modul besteht aus praktischem und theoretischem Unterricht.

Dieses Modul besteht aus folgenden Lehrgängen:

- Eingriffs- und Festnahmetaktiken (EFT)
- Umgang mit dem Einsatzstock kurz ausziehbar (EKA)
- Umgang mit dem Reizstoffsprühgerät (RSG)

## **Modul 4 | Brandschutzhelferausbildung**

Brandschutzhelfer sind Personen, die in ihrem unmittelbaren Tätigkeitsbereich Aufgaben des Brandschutzes übernehmen. Diese Ausbildung soll einerseits die Wirksamkeit des Brandschutzhelfers sicherstellen und andererseits seine persönliche Sicherheit bei der Ausübung dieser Tätigkeit gewährleisten. Die Notwendigkeit Mitarbeiter entsprechend zu schulen ist aus § 12 ArbSchG, KonTraG, BGV A1, BGI 560 sowie BGR 133 abzuleiten.

## **Modul 5 | Ersthelferausbildung**

Die Erste Hilfe Ausbildung im Rahmen der Sicherheitsausbildung nimmt einen wichtigen Stellenwert ein. In einem Notfall hilft nur Ihr schnelles und kompetentes Handeln. Deshalb lernen die Teilnehmer in unserem Erste-Hilfe-Kurs, wie sie bereits mit einfachen Mitteln sinnvoll helfen können.

## **Modul 6 | Einsatzbezogene Dienstkunde für den Objekt-, Wert- und Personenschutz**

In diesem Modul wird den Lehrgangsteilnehmern das Grundwissen des Objekt-, Wert- und Personenschutzes geschaffen, mit dem er eine wichtige Grundlage für seinen beruflichen Werdegang in der privaten Sicherheit erhält. Lerninhalte sind Grundlagen des Objekt-, Wert- und Personenschutz, Tätigkeitsbereiche in der privaten Sicherheitswirtschaft, Analyse verschiedener Gefahrenlagen, Täterprofile, deeskalierendes Einsatzmodell und Einsatz von persönlicher Schutzausrüstungen (PSA).

## **Vermittlung**

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung werden die Teilnehmer in verschiedenen Sicherheitsunternehmen vermittelt, wo Sie ihren beruflichen Einstieg in der privaten Sicherheitswirtschaft beginnen können. Wir vermitteln ausschließlich Sicherheitsfachkräfte für den Bereich der privaten Sicherheit. Unsere Kooperationspartner sind hochrenommierte Sicherheitsunternehmen, die den gesetzlichen Tariflohn (zzgl. Gesetzlicher Nacht-/ Sonntag-/ und Feiertagszulagen) für den jeweiligen Einsatzbereich zahlen.

### **Kontakt und Anmeldungen:**

Tactical Consulting International GmbH  
Graf-Adolf-Straße 18, 40212 Düsseldorf

Telefon: (0211) 99 546 200

E-Mail: [training@tac-consulting.com](mailto:training@tac-consulting.com)

Website: [www.tac-consulting.com](http://www.tac-consulting.com)

